## Arthur Schnitzler an Gertrud Rung, 9. 3. 1925

<sub>I</sub>A. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

An Frau Rung per Adr. Georg Brandes Kopenhagen.

Wien, 9. 3. 25

Verehrte Frau Rung,

schönen Dank für Ihre freundl Nachricht; – da ich schon früher nach Berlin fahren muß, ist es unsicher ob ich Professor Brandes Ankunft werde abwarten können. Doch lese ich in der Zeitung, dß G. B. auch nach Wien reisen wird – bewahrheitet sich das? Wie froh wäre ich. Ich bitte um Nachricht nach Berlin, an die Adresse meines Sohnes Heinrich Schnitzler Matthäikirchstraße 4, bei Dernburg. Meine herzlichsten Grüße an Georg Brandes,

mit vielen Empfehlungen

Ihr ergebner

Arthur Schnitzler

 $\,^{\odot}\,$  Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Postkarte

10

15

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 11. III. 25, 9«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »48a« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »51.a«

- ☐ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 145.
- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber

## Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Ilse Dernburg, Gertrud Rung, Heinrich Schnitzler Orte: Berlin, Herbert-von-Karajan-Straße, Kopenhagen, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gertrud Rung, 9. 3. 1925. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02438.html (Stand 20. September 2023)